

8. September 2011

P R E S S E M I T T E I L U N G:

Aufgrund des Tagesordnungspunktes 1 in der heutigen Regionalversammlung („Beabsichtigte Verlagerung der Akutgeriatrie des Halberg-Krankenhauses Brebach und deren Folgen für die ambulante und stationäre medizinische Grundversorgung in der Region“) haben die Fraktionen von CDU und SPD im Regionalverband Saarbrücken die untenstehende Resolution eingebracht. Diese wurde in der Sitzung verabschiedet.

Resolution: Nachhaltige Sicherstellung der Patientenversorgung im Regionalverband Saarbrücken

Laut § 3 SKHG ist die Sicherstellung der Krankenhausversorgung eine öffentliche Aufgabe, die durch die Gemeindeverbände als Pflichtaufgabe zu gewährleisten ist, soweit sie nicht durch andere öffentlich-rechtliche, freigemeinnützige oder private Träger gewährleistet wird. Dabei hat das Land die Krankenhausversorgung unter anderem durch die Krankenhaus- und Investitionsplanung sicherzustellen.

Durch die Beteiligung an der SHG (als zweitgrößter Gesellschafter) kommt der Regionalverband Saarbrücken diesem Sicherstellungsauftrag - in einem Umfang wie kein anderer Gemeindeverband im Saarland - in vorbildlicher Weise nach.

Aufgabe des Regionalverbandes und der SHG ist es aber auch, diesen Sicherstellungsauftrag wirtschaftlich verantwortlich und auf Dauer angelegt wahrzunehmen. In einer Zeit, in der die Wahrnehmung dieser Aufgabe unter finanziellen Gesichtspunkten immer schwieriger wird (siehe Abgabe bzw. Verkauf vieler kommunaler Krankenhäuser durch Gemeindeverbände an andere Träger), sichert der Regionalverband als einer der wesentlichen Gesellschafter der SHG die medizinische Versorgung in der Region. Zu diesem auf Nachhaltigkeit angelegten Sicherstellungsauftrag gehört auch die Schöpfung von Synergieeffekten, wie sie durch eine Zusammenführung der geriatrischen Fachabteilungen Sonnenberg und Halberg entstehen. Im Krankenhausplan des Saarlandes ist die Fachrichtung Geriatrie mit 126 vollstationären Betten an den SHG-Kliniken Sonnenberg ausgewiesen.

Die Patientenversorgung in der Region wird gerade durch die Zusammenführung der beiden Abteilungen auf dem Sonnenberg auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten dauerhaft sichergestellt. Nur wirtschaftlich erfolgreiche Krankenhäuser sind dazu in der Lage, auf Dauer ihre Angebote mit einer möglichst hohen Qualität zu erbringen.

Der Aufsichtsrat der SHG hat daher einstimmig beschlossen, die zur Zeit noch ausgelagerte Teilhauptfachabteilung „Geriatric“ der Kliniken Sonnenberg am Standort Sonnenberg zusammen zu führen.

Zugleich wurde festgehalten, dass dadurch keine Arbeitsplätze verloren gehen, sondern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachklinik Halberg zu gleichen Konditionen an den SHG-Kliniken Sonnenberg weiterbeschäftigt werden. Die SHG-Geschäftsführung wurde zudem beauftragt, alternative Nutzungen des Standorts Brebach mit potentiellen Interessenten zu diskutieren.

Die Regionalversammlung des Regionalverbandes Saarbrücken nimmt die Entscheidungen des Aufsichtsrats der SHG zur Kenntnis.

Der Regionalverband Saarbrücken sieht auch in Zukunft den Bezirk Halberg, insbesondere Brebach als wichtigen Gesundheitsstandort an. Daher unterstützt er die Absicht der SHG, das derzeitige Lehrinstitut für Gesundheitsberufe in Brebach zu einer Berufsakademie für die saarländische Gesundheitswirtschaft auszubauen.

Angesichts der hohen Bevölkerungszahl und der hohen Zahl industrieller Arbeitsplätze im Bezirk Halberg der Landeshauptstadt Saarbrücken hält der Regionalverband weiterhin die Aufrechterhaltung eines Notarztwagen-Standortes in Brebach für wichtig. Mit großer Zufriedenheit nimmt er zur Kenntnis, dass der Rettungszweckverband Saar nach Gesprächen mit dem Direktor des Regionalverbandes eine entsprechende Zusage gemacht hat.

Ansprechpartner:

CDU-Fraktion im
Regionalverband Saarbrücken
Anja Kugler, Geschäftsführerin
Tel.: 0681/506 8500
www.cdu-regionalverband.de

SPD-Fraktion im
Regionalverband Saarbrücken
Mirjam Altmeier, Geschäftsführerin
Tel.: 0681/506 8600
www.spd-regionalverband.de